

## Kunst am Krankenbett

Ausstellung im Krankenhaus Bietigheim

**Bietigheim-Bissingen.** „Augenblicke des Lebens“ heißt die Ausstellung in den neuen Räumen der Magnetresonanz-Tomographie im Krankenhaus Bietigheim. Das Kunsttherapie-Projekt „Malen am Krankenbett“ wurde von der Pleidelsheimer Kunsttherapeutin Gerda Gabriel für unheilbar an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankten Patienten des Klinikums Ludwigsburg durchgeführt.

Initiiert wurde dieses Projekt von Katharina Stang von der Selbsthilfegruppe „TEB“ Ludwigsburg. Die Ausstellung ist bis Ende März in den Räumlichkeiten des Magnetresonanz-Tomographen im Krankenhaus Bietigheim zu sehen.

Seit November 2011 besucht Kunsttherapeutin Gabriel einmal in der Woche die Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Palliativstation im Klinikum Ludwigsburg, um mit ihnen oder für sie zu malen. Finanziert wurde das Projekt von der Dieter Hanselmann Stiftung.

Am Krankenbett erfolgt zuerst ein Gespräch, bei dem die Kunsttherapeutin sich und ihre Arbeit vor-

stellt. Am Anfang herrsche oft eine große Skepsis, manchmal auch eine ablehnende Haltung, heißt es in einer Mitteilung. Daraufhin biete die Therapeutin die Möglichkeit an, dass sie das Bild für den Patienten malt. In den meisten Fällen wollten die Patienten nicht selber malen, könnten aber ein Motiv nennen, das ihnen gefallen würde. Es kommen die unterschiedlichsten Motivwünsche von Blumen über Bäume, Landschaften oder Tiere heraus.

Das Motiv entstehe langsam und im Dialog und Abstimmung mit dem Patienten. Dadurch werde es zum eigenen Bild des Patienten und wecke positive Erinnerungen und Gefühle: Erinnerungen an schöne Erlebnisse, die Blumen im Garten, den Urlaubsort, ein geliebtes Tier, die Jahreszeiten oder Erinnerungen an die Kindheit.

Die anfängliche Schüchternheit weicht schnell einer Freude über das Bild, die Patienten kämen oftmals ins Erzählen über ihr Leben und die Krankheit trete für kleine Momente in den Hintergrund. bz